

**Bericht zur Entwicklung des städtischen
Haushaltes mit Stand
29.08.2024**

1. Grundsteuer B:

Aktuell sind 13,45 Mio. € veranlagt. Damit bewegen wir uns derzeit 55 T€ unter dem Planansatz. Es stehen noch Bewertungen von einigen fertiggestellten Bauvorhaben aus, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ansatz erreicht wird.

2. Anteil an der Einkommensteuer/ Umsatzsteuer:

Die Auswertungen des II. Quartals liegen nunmehr vor.

Die Sollstellung Einkommensteuer nach dem II. Quartal liegt bei 13.029.411 €.

Hochgerechnet lässt dies auf ein Ergebnis i. H. v. rd. 26,7 Mio. € schließen und läge damit rd. 400 T€ unter dem Planwert von 27,1 Mio. €.

Die Umsatzsteuer beläuft sich auf 2.523.637 €. Hochgerechnet bei 5,1 Mio. € und damit rd. 200 T€ unter Planansatz.

Es handelt sich hier jedoch um eine rein mathematische Betrachtung, die eine Gleichmäßigkeit unterstellt. Im vergangenen Jahr war z. B. der Anteil an der Umsatzsteuer im III. Quartal wesentlich höher, als im II.

3. Gewerbesteuer:

Die Gewerbesteuer wurde mit 29 Mio. € veranschlagt.

Datum	Veränderungen	Zwischenstand	Vergleichswert 2023
01.01.2024	Sollstellung	23.898.242 €	22.479.931 €
21.06.2024	1.772.582 €	28.459.124 €	26.813.009 €
23.07.2024	- 981.775 €	27.477.349 €	32.529.023 €
26.07.2024	670.254 €	28.147.603 €	32.703.080 €
02.08.2024	- 263.109 €	27.884.494 €	33.289.550 €
09.08.2024	347.459 €	28.231.953 €	33.308.773 €
16.08.2024	146.575 €	28.378.528 €	33.459.353 €
23.08.2024	727.574 €	29.106.102 €	33.879.850 €

4. Die Liquiditätssituation:

Die Kassenkreditsituation entwickelte sich wie folgt:

01.01.2024	91.160.000 €
31.01.2024	93.797.000 €
29.02.2024	95.038.000 €
31.03.2024	81.050.000 €
30.04.2024	72.068.000 €
31.05.2024	72.974.000 €
30.06.2024	75.941.000 €
31.07.2024	77.937.000 €
28.08.2024	77.352.000 €

Weitere Hinweise und Informationen:

Aufgrund der bisher vorliegenden Erkenntnis zu der Entwicklung der zu erwartenden Schlüsselzuweisungen, aufgrund derer die Ertragserwartung erheblich nach unten korrigiert werden muss, habe ich am 29.08.2024 verfügt, dass alle zurzeit noch disponiblen Aufwendungen unter den Vorbehalt der Einzelfallgenehmigung gestellt werden. Ziel ist es, insbesondere Entscheidungen mit Belastungswirkung in der Zukunft im Lichte der aktuellen Sachkenntnis zu treffen.

Die Datenlage ist allerdings noch zu wage, um umfangreiche Schlüsse für die kommenden Planjahre zu ziehen, da z. B. die Orientierungsdaten des Landes oder die Schätzungen zu Einkommen- und Umsatzsteuer noch nicht vorliegen.

Weitere Hinweise und Informationen:

Am 20.08.2024 haben der Deutsche Städtetag NRW und der Städte- und Gemeindebund NRW eine Pressemeldung unter dem Titel „Die Lage ist ernst, aber der Ausblick dramatisch“ herausgegeben, die eindrücklich die Situation der NRW-Kommunen dokumentiert.

In der Sache hilft es natürlich nicht, zu sehen, dass wir in der Problematik nicht alleine da stehen, verdeutlicht aber ein weiteres Mal, dass die Finanzausstattung der Kommunen auf Dauer nicht auskömmlich ist und die Verbesserungspotentiale in der Entscheidungsbefugnis und der Gestaltungshoheit der einzelnen Körperschaft äußerst beschränkt sind.

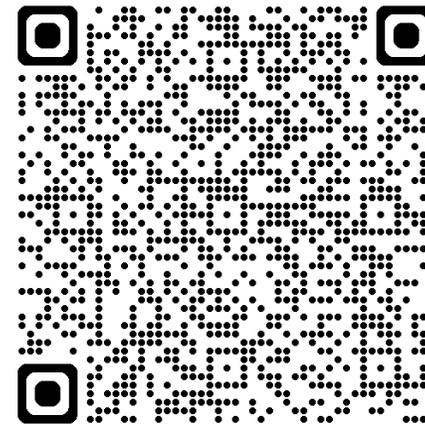
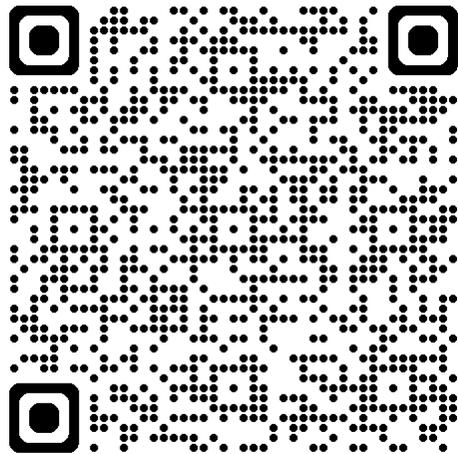
Beigefügte Links führen zu den entsprechenden Interviews:

[NRW-Kommunen in großer Finanznot - WDR 5 Westblick aktuell - WDR 5 - Podcasts und Audios - Mediathek – WDR](#)
[Kommunale Finanzlage - Städte und Gemeinden rufen um Hilfe - WDR 5 Westblick aktuell - WDR 5 - Podcasts und](#)
[Audios - Mediathek - WDR](#)

Weitere Hinweise und Beigefügte Links führen zu den entsprechenden Interviews:

[NRW-Kommunen in großer Finanznot - WDR 5 Westblick aktuell - WDR 5 - Podcasts und Audios - Mediathek – WDR](#)
[Kommunale Finanzlage - Städte und Gemeinden rufen um Hilfe - WDR 5 Westblick aktuell - WDR 5 - Podcasts und Audios - Mediathek – WDR](#)

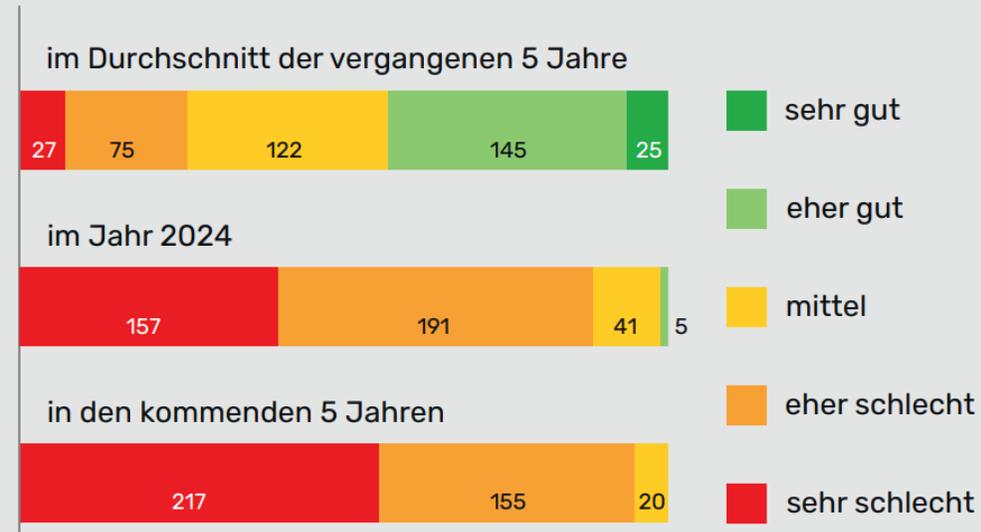
Die QR-Codes führen zu den Interviews



STÄDTE UND GEMEINDEN IN WACHSENDER FINANZNOT

HAUSHALTSUMFRAGE 2024

Einschätzung der Haushalts-/Finanzsituation vor Ort ...

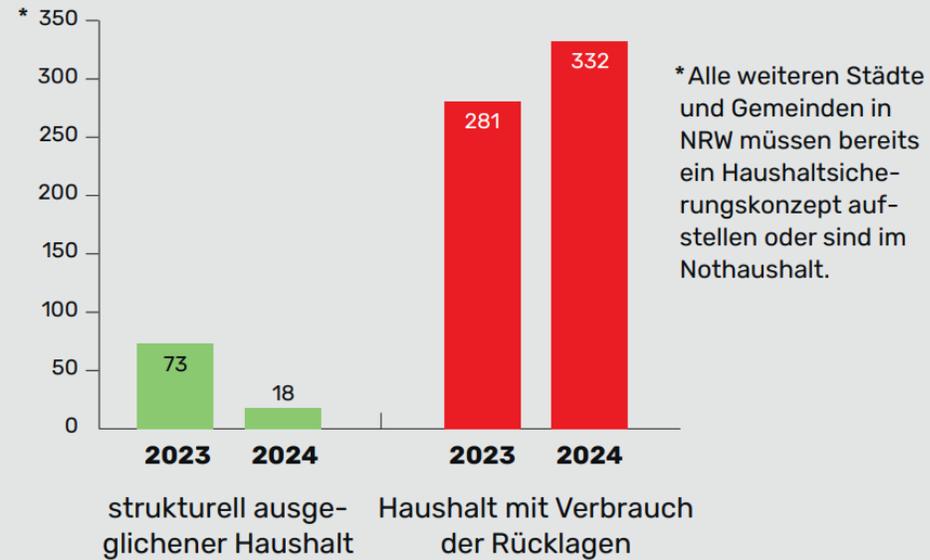


Quelle: Haushaltsumfrage
von Städtetag NRW und Städte-
und Gemeindebund NRW



AUSGEGLICHERER HAUSHALT WIRD ZUR AUSNAHME

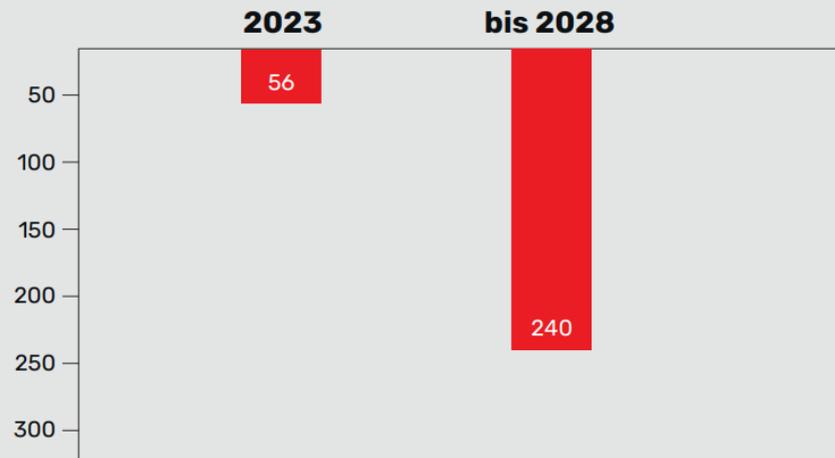
Haushaltsstatus von
Städten und Gemeinden



Quelle: Haushaltsumfrage
von Städtetag NRW und Städte-
und Gemeindebund NRW



VERZEHR DER RESERVEN



Städte und Gemeinden,
deren Ausgleichs-
rücklage verbraucht ist

Quelle: Haushaltsumfrage
von Städtetag NRW und Städte-
und Gemeindebund NRW

